

in gebührender Ehrerbietung so lange stehen bleibt*), bis die Altargebete und Chöre beendigt sind und spricht]:

We Meni teho Wotza a teho Ssyna a teho swjateho Ducha. Hamen.**)

Krascha Pomoz bydz we Meni teho Knesa, kotryz Nebesa a Semju stworil je.

1. [Folgt eins der Sündenbekenntnisse nach eigener Wahl des Geistlichen.]

Chor. Hamen. [Siehe Musik-Anhang.]

2. Geistliche. [Folgt einer der Sprüche, die nach dem Sündenbekenntnisse von dem Geistlichen zu sprechen bestimmt sind, nach dessen eigener Wahl.***)]

Chor. Czesz bydz temu Wotzej, temu Ssynej a temu swjatemu Duchej, (jako bje wot Spoczatka,

*) Es versteht sich von selbst, daß bei alten, kränklichen, oder schwächlichen Personen hierin eine Ausnahme statt findet.

***) Oder: Kwalene bydz to Kralestwo teho Wotza a teho Ssyna a teho swjateho Ducha njetk a pschezo a do Wječnoszje; Hamen.

***) Folgt der Gesang der Gemeinde (Eingangslied) dem Sündenbekenntnisse, so fällt dieser Spruch aus, eben so das darauf folgende Chor; statt dessen spricht der Geistliche: Kwalba a Czesz bydz Bohu, temu Wotzej a t. d. Dann folgt das Kyrie vom Chor gesungen.